

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 234.

Montag den 22. August.

1859.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Obstinungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder anderen Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstags den 23. August Vormittags 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. August 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu den Chausseen und Anlagen.

Das Wesen der christlichen Herbergen.

Karl Boke, Vorsteher der christlichen Herberge zu Sondershausen, theilt dem „Arbeitgeber“ Folgendes mit:

Den Lesern werden die in neueren Zeiten hier und da entstandenen christlichen Herbergen nicht entgangen sein; man wird dann und wann mit wenig Worten in verschiedenen Zeitungen dürftige Berichte über Entstehung und Einrichtung dieser christlichen Herbergen gelesen haben. Der eigentliche Zweck dieser Herbergen besteht darin, daß die wandernden Handwerker ein anständiges Logis, reinliche Betten, freundliche Aufnahme und möglicher Weise eine angemessene Billigkeit finden. Die christlichen Herbergen sind keine Orte des Vergnügens, sondern des notwendigen Bedürfnisses und der Ruhe auf Reisen. Alles Karten- und das unheilbringende Hazardspiel, Unfug in Gesprächen und altherkömmliche Handwerksgebräuche, wüste Gelage und nutzloses Umherliegen ist verboten. Dagegen findet man Anweisung zur Arbeit, Anleitung zur häuslichen Andacht und des äußeren Anstandes.

Seit dem Jahre 1855 habe ich, nach dem Muster der christlichen Herberge „zur Heimath“ in Bonn, hier in der fürstlichen Residenz Sondershausen eine christliche Herberge, und zwar aus meinen alleinigen Mitteln, gestiftet, während alle anderen betriebligen Herbergsanstalten vermittelst reichlicher Geschenke von Fürsten, Privaten und Missionsvereinen errichtet worden sind. Es mögen jetzt, in Verbindung mit den christlichen Gesellenvereinen und unter Beistand und Beförderung der segensreichen Gewerbevereine gegen 800 christliche Herbergen existiren. Während eines Zeitraums von 4 1/2 Jahren mögen in meiner Herberge „zum Gartenhaus“ zu Sondershausen etwas über 6000 Künstler und Handwerker eingekehrt sein, und in welchem Zustande sich die meisten der Reisenden befanden, möge hier eine oberflächliche Uebersicht andeuten. Die Hälfte dieser Wanderer kamen in sehr zerrissenen Anzügen, bei vielen mangelte das Allernothwendigste, „das Hemd“, und befand sich die größere Anzahl in krankhaftem Zustande, welches Folgen einer unregelmäßigen und übeln Lebensart, von Erkältung, besonders von dem Essen und Wankenschlafen, von Unreinlichkeiten, den läderlichen Gelagen in gemeinen Herbergen und der Trunksucht waren. Hauptsächlich verursacht das lange, zottige Uebel aussehende Haar, mannigfache körperliche Uebel und die abscheulichste Unreinlichkeit, daß nicht allein der Körper, sondern Kleidung, Wäsche und Betten beschädigt, und gefährliche Gebrechen erzeugt, wodurch eine ganze Masse von jungen Leuten entwertet werden und einem steten Siechthum verfallen. Noch abscheuender als die körperlichen Leiden sind die gemeinen Lebensarten und Rohheiten in Betragen und Sitten, welche den übeln Ruf der Herbergen hervordrachten. So lange die Staatsbehörden, Innungen und Gewerbevereine sich der verwahten Herbergen nicht annehmen, bleibt es gefährlich, wenn achtbare Aeltern ihre Söhne in die Fremde schicken. Junge Wanderer, die wohlzogen, fromm und gesund ihre traute Heimath verlassen, gehen allmählig im Laufe der Wanderzeit, im Umgange mit schlechten Individuen, im Aufenthalt schlechter Herbergen unter. Bei solchen Verhältnissen greifen die christlichen Herbergen wohlthätig ein, wo Anstand, Ordnung, Mäßigkeit und Ruhe bewahrt bleiben, und die die socialen Verhältnisse der jungen Leute bessern und erheben. Beywecken die Gewerbe-

vereine den Fortschritt in der Technik, so müssen sie auch das äußere Benehmen ihrer Böglinge und Gehülfen wahrnehmen; ich rechne daher die christlichen Herbergen als Dependenz der Gewerbevereine. In dem von mir verfaßten und in Eisleben erschienenen Reisehandbuch für junge Künstler und Handwerker, vierte Auflage, befindet sich am Schluß ein ziemlich vollständiges Verzeichniß der christlichen Herbergen. Um weitere Notizen werden sämmtliche löbliche Gewerbevereine freundlichst ersucht.

Tageskalender.

Stadttheater. 64. Abonnements-Vorstellung.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Tragödie in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Stürmer.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Paulmann.
Don Carlos, Kronprinz von Spanien	
Infantin Donna Clara Eugenia	Libby Kutschke.
Prinz von Parma	Herr Stübner.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Fräul. Huber.
Marquise von Mondemar,	Frau Treptau.
Prinzessin von Eboli,	Fräul. Wohlstadt.
Gräfin Fuentes,	Frau Rühmann.
Marquis von Posa,	Herr Alex. Köfert.
Herzog von Alba,	Herr Kühn.
Staf von Lerma,	Herr Saalbach.
Herzog von Feria,	Herr Gillis.
Herzog von Medina-Sidonia	Herr Wohlstadt.
Domingo, ein Dominicaner, Beichtvater des Königs	Herr Gjaschke.
Ein Page der Königin	Fräul. Ballmann.
Don Ludwig Merlato, Leibarzt der Königin	Herr Witt.
Der Großinquisitor	Herr Pröhl.
Ein Officier	Herr Treptau.
Granden. Pagen. Officiere. Leibwache.	

Don Carlos — Herr Flüggen vom königlichen Hoftheater zu München als Gast.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zur Nachricht.

Mittwoch den 24. August (Abonnement suspendu) erste Gastvorstellung des Fräulein **Friederike Hofmann** vom k. k. Hofburg-Theater zu Wien: **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand von Charlotte Birch-Pfeiffer. * * * Fanchon Vivieux — Fräul. Hofmann.

Bestellungen auf Billets zu dieser Vorstellung werden von heute ab im Cassenzimmer während den gewöhnlichen Geschäftsstunden angenommen. Die Direction des Stadttheaters.

Sommertheater. Heute Montag den 22. August zum ersten Male: **Ein junges Mädchen.** Original-Lustspiel in vier Acten von E. A. Gömer und A. Pann. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors Hauschild.

Morgen Dienstag den 23. August zum Benefiz des Fräul. **Böke** zum ersten Male: **Erste Coullisse links.** Genre-

bild mit Gesang in 1 Act von Heiter. — Zum ersten Male: **Eine komische Geschichte, oder: Zwei für Einen.** Posse mit Gesang in 1 Act von A. Bahn. — Zum Schluss zum vierten Male: **Bei Wasser und Brod.** Dramatischer Scherz mit Gesang in 1 Act von Jacobson. Musik v. S. Röder.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (nur bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 7 u. (nur bis Dessau). Anf. Mrgs. 8 u. 20 M. (nur von Dessau), Bm. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (nur von Wittenberg), Nachm. 5 u. 38 M. u. Abds. 10 u. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Bm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Bm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Neumann's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Klavier (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24. Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Heute Auktion

von Meubles, Uhren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Kupfer-, Zinn-, Messing- und Blechzeug, älteren und neueren Waffen, Haus- und Wirtschaftsgeschirre und verschiedenen anderen Effecten in der 1. Etage des Hauses Nr. 6. auf der Poststraße.

Auktion.

Eine Partie altes Bauholz, Breter, Latten, in einzelnen Haufen, soll

Dienstag am 23. August 1859

Vormittags von 9 Uhr an gegen sofortige baare Zahlung auf dem Zimmerplate des Herrn Wagner, äußere Zeitzer Straße, neben dem Livoli, öffentlich versteigert werden.

Auktion.

Mittwoch den 24. August und folgende Tage werden Königsstraße Nr. 5, 1. Etage Meubles, Betten, Wäsche, Porzellan, Glas, Gold- und Silbersachen, auch ein Concertflügel zur Versteigerung gebracht.

Auktion.

Mittwoch den 24. August und die folgenden Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2—6 Uhr soll in der Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof) eine große Partie Porzellan und Steingut gegen Baarzahlung durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 16. August 1859.

Rechtsanw. Winter.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Exemplare der Brochure:

An die Actionnaire der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig von Wilhelm Seyffert, Mitglied des Verwaltungsraths,

sind bei Herren Better & Comp. und an der Cassa der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt unentgeltlich, so weit die Auflage reicht, zu erhalten.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

XI. Einzahlung.

Zu Fortsetzung der Abteufungsarbeiten und Berichtigung des Kaufpreises für die zweite (Förder-) Maschine wird die 11. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionnaire hiermit auf, in der Zeit vom 12. September bis spätestens den 15. September 1859 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12. der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn **Gustav Flinsch** (Firma: **Ferdinand Flinsch**) in Leipzig, einzuzahlen. — Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 12. September a. e. ab ausgegeben werden. Leipzig, am 15. Juli 1859.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Neue Erfindung. Metachromatypie, oder die Kunst,

durch ic. Farbenüberdruck in einigen Minuten die schönsten Bilder als Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden, ferner Goldverzierungen und Arabesken ic. auf alle Gegenstände von Papier, Holz, Leder, Glas, Porzellan, Stein, Metall, Bein, Wachs, Blech, Stoffe, Wachsleinwand selbst verfertigen zu können, und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Delgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden. Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung für viele Gewerbetreibende, z. B. Buchbinder, Galanteriearbeiter, Maler und Lackirer, Tischler, Glaser ic. und zugleich die eleganteste Beschäftigung für Damen und Herren.

Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Honorar 1 Thaler. Wird auch brieflich gelehrt.

Atelier: Petersstraße No. 46, II. Etage.

Etablissements-Anzeige.

Die Pianoforte-Fabrik von S. Gackstatter

empfehle ich einem geehrten kunstsinigen Publicum mit folgenden Gattungen Piano's zur gefälligen Beachtung: 1) **Pianos oblique** (Cabinetflügel), 2) **Pianos demi oblique** (kleineres Format), 3) **Pianos vertical** (Mittelformat); außerdem tafelförmige **Pianos**. Sämmtliche Instrumente, auf vielfach praktische Erfahrungen gegründet, dürften in jeder Beziehung den heutigen Anforderungen entsprechen.

Reichels Garten, Mittelgebäude.

S. Gackstatter.

Geschäfts-Anzeige.

Den Herren Buchdruckerei-, Schriftgießerei- und Steindruckerei-Besitzern, den Factoren und Gehülften der betr. Geschäfte mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage neben meiner Buchdruckerei-Utensilien-Fabrik und Handlung ein

Commissions- und Nachweisungs-Geschäft

errichtet habe. — Langjährige Praxis als Buchdrucker, Vertrautheit mit den übrigen Geschäften, ausgedehnte Bekanntschaften und Geschäfts-Verbindungen berechtigen mich zu der Hoffnung, geehrten Auftraggebern gegen angemessene Vergütung mit Erfolg dienlich sein zu können. — Ich werde jedoch nur portofreie Briefe berücksichtigen.

Hannover, August 1859.

L. Spillner.

Neudruck, Seitengasse Nr. 60 Sargmagazin von F. Henker.

Rudolph Moser

Musterzeichner

Kupferglässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

Seiden- und Wollenfärberei von C. W. E. Dietrich.

Hofplatz Nr. 1 (früheres Schimmelsches Gut).

Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billig gefertigt bei **L. A. Gündel**, Goldarbeiter, Kochs Hof.

Auch werden da alte Gold- und Silbersachen zu dem höchsten Werth gekauft. **D. D.**

Alle Arten Herrenkleidungsstücke

werden schön gewaschen, vom Schmutz u. Flecken gereinigt, ausgebessert, wieder schnell u. billig hergestellt Nicolaistr. 32, 4 Tr. C. Böhme.

Summischuh-Reparaturen fertigt billig **A. Gangloff**, Schuhmachertstr., Markt, Kochs Hof 4 Tr.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpasta à Töpfchen 3 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$,

Zahnpasta à Paquet 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Chem. Tinte zum Zeichnen der Wäsche 1 Carton 10 Ngr.

Mottenspiritus 1 Glas 4 Ngr.

Mückentinctur 1 Glas 5 Ngr.

Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

Poudre de riz

(Reismehl, rosa und weiss)

von **Carl Süß**, Parfümeur in Dresden.

Dieses jetzt allgemein angewandte Schönheitsmittel erzeugt den weissesten Teint und schützt eine zarte Haut vor den Eindrücken der wechselnden Temperatur.

Dasselbe ist gleichzeitig, nach dem Rasiren angewendet, das beste Mittel, die Schärpen der Rasirmesser und der Seife sofort zu beseitigen und die Haut mild zu machen.

Parfümirt in den feinsten Odeurs à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr., desgl. echt französisch à Carton 10 Ngr. und mit eleganter Puderquaste à 15 Ngr.

Für Leipzig zu haben bei

G. B. Helsing im Mauricianum.

Oberhemden von Shirting sind von 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ an zu verkaufen Fleischergasse, zum Elephanten im Hofe rechts 2 Treppen.

Schlipse und Cravatten

von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an bis zur feinsten Qualität in reicher Auswahl empfiehlt **C. G. Fröhberg**, Nicolaistrasse No. 2.

Sommer-Schlipse sind noch vollständig sortirt ebendasselbst.

Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Netze empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Musikalisches.

Da ich meinen Dienst als Stadtmusikus niedergelegt habe, so sind bei mir Instrumente von allen Gattungen, so wie auch viele Musikalien billig zu verkaufen.

Sörmar,

Stadtmusikus emer. in Würzen.

Eine schöne goldene Damencylinderuhr, mehrere silberne Ancres, Cylinder- und Spindeluhren, ganz sicher richtig gehend, sind zu verkaufen Brühl 69 quer vor der Reichsstraße im Gewölbe.

Wer kann Gebrauch davon machen?

von 2 großen brillanten Goldrahm-Spieldspiegeln nebst Tisch und Platte, 1 großen ovalen Spiegel, so wie 2 sehr großen Rahagoni-Spiegeln und 100 anderen verschiedener Art, der habe die Gefälligkeit und bemühe sich in die Bergersche Spiegel-fabrik, Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne.

Billigster Meubles-Verkauf!

Alt- und neuere Meubles: Schreibsecretaire, Mah.-Schiffonniere (1- und 2thür.), Mah.-Rohrstühle, 1 Mah.-Trumeauspiegel, sehr schöne Mah.-Bettstellen, Mah.-Commoden, Mah. ovale Spiel- und Sophasische, 2 hellpolirte Cervanten, birkene Schreib- und Kleidersecretaire, Sophas, Bettstellen u. dgl. mehr Brühl 69 quer vor der Reichsstr. im Gew.

Zu verkaufen sind verschiedene Wirthschaftsachen: Meubles, Wäsche, Federbetten, Küchengeräth, Tassen, Gläser, Morisstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Federbetten, darunter einige mit **Damen-Deckbetten**, sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 31 im Hofe quer vor 2 Treppen.

Ein gut gehaltener **Ruhestuhl** ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 81, Hof links 1 Treppe.

Brückenwaage.

Eine große alte Brückenwaage ist zu verkaufen im Dampfsgewerk Plagwitz.

Ein neuer compact gearbeiteter tragbarer **Theerofen**, 37 Zoll hoch, 25 Zoll weit, mit gußeisernem Kessel, für Dachpappfabrikanten oder Decker, ist zu verkaufen bei

C. A. Helse, Klempnermeister, hohe Straße Nr. 4 in Leipzig.



Preisherabsetzung!

Hochfürstlich Clary'sche Salou-Kohlen, eben so gut wie gehabte l. l. Salesler Kohlen, **Kosten von heute an der Scheffel nur 14 Ngr.**, oder gleich berechnet **der Centner 10 1/2 Ngr.** Beste Böh-
mische **Hochfürstliche Patent-Braunkohlen** zum auffallend billigen Preise! der Scheffel für nur
12 1/2 Ngr., oder gleichberechnet **der Centner 9 Ngr.**, und zwar versuchsweise bis Ende dieses Monats
gültig bleiben. Richtig vom hiesigen Wohlthät. Aichante geachtetes Maß und frei bis ins Haus,

Im Hochfürstl. Kohlen-Magazin bei Emille Höbold, Kirchgäßchen, Häuser Nr. 2 und Nr. 3.

NB. In ganzen Waggons noch billiger.

Zu verkaufen sind zwei große starke Schweine
lange Straße Nr. 11.

Eine Partie polnische Kieferne Stamm-Bretter

von guter Qualität, 24' lang, 3/4" stark (rhein-
ländisch), haben wir in Consignation und sind er-
mächtig, solche billigst zu verkaufen.
Halle a. S., den 19. August 1859.

Schömburg Weber & Co.
am Hasen.

Nettigsbirnen

zum Einsetzen verkauft Seilmann, Weststraße 52.

Eine Steinsammlung

ist sehr billig zu verkaufen und steht zur gefälligen Ansicht bereit.
Näheres ertheilt Herr J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue holländische Käse, geräuch.

Rhein-Lachs und geräuch. Rindszungen,
Chesler, Schweizer, Limburger und Harzer Käse empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Für 6—800 Thlr. in Leipzig oder Umgebung ein Grundstück
zu kaufen gesucht.

Versiegelte Adressen nehmen die Herren Gebrüder Spillner,
große Windmühlenstraße Nr. 30 an.

Federbetten werden jetzt gut bezahlt
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Windspiel

wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition
dieses Blattes unter der Chiffre C. F. niederzulegen.

Gasflammen

(das Recht solche zu brennen), sucht zu erwerben die Buchhandlung
von Joh. Ambr. Barth, Poststraße 15/16.

Gesucht

werden gegen jura cossa unter annehmbaren Bedingungen 1856 fl
auf ein hiesiges Grundstück, desgleichen 400 fl gegen Gewährung
doppelter Sicherheit auf ein Jahr durch

Adv. Six, lt. Fleischergasse Nr. 4.

200 Thaler

werden gegen Sicherheit und gute Zinsen auf drei
Monate gesucht. Offerten unter S. G. nimmt die
Expedition dieses Blattes entgegen.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges lebhaftes Materialwaaren-Geschäft wird ein
Sohn demittelster auswärtiger Kellern als Lehrling gesucht.
Herr F. Kize, Frankfurter Straße Nr. 1, wird die Güte haben
nähere Auskunft zu ertheilen.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner mit guten Attesten findet
sogleich Stellung bei

A. Metz zur Weintraube in Cöthen.

Gesucht wird ein gewandter und kräftiger Kellerbursche.
Moritz Siegel Nachfolger.

Gesucht

wird zum 1. September ein braves Mädchen in gesetzten Jahren
von gutem Charakter, welches sich der selbstständigen Leitung eines
kl. Haushaltes, resp. jeder darin vorkommenden Arbeit freudlich
unterzieht, nebenbei für ein Verkaufsgeschäft sich mit eignet und
mehr eine gute Behandlung als hohen Lohn berücksichtigt.

Diesfallige Adressen wolle man baldigst unter G. A. # 8.
poste restante franco niederlegen.

Zum 1. Octbr. wird von einer anständigen Herrschaft ein nicht
zu junges solides Mädchen gesucht, welches einer Küche allein
vorstehen kann und auch tüchtig in der Hausarbeit ist; nur Solche,
die von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden können, haben sich
mit ihrem Bude zu melden.

Näheres Albertstraße im ersten Hause links, im Hofe die
2. Thüre, 1 Treppe von 9—12 oder 3—6 Uhr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche
Arbeit zum 1. September Neumarkt Nr. 23 eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Sept. in einem Gasthause ein Mädchen,
welches die Stuben zu besorgen hat; nur Solche, welche in ähn-
lichen Geschäften gewesen und gute Zeugnisse beibringen, haben
sich zu melden im Thomagäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch von
früh 8 Uhr bis Mittag.

Ein gebildetes Mädchen, welches Serviren, Platten, Nähen und
Frisiren versteht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Brühl,
Schwabe's Hof 2. Etage, Treppe A.

Ein Mädchen, in der Küche und jeder häuslichen Arbeit er-
fahren, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Sept. gesucht
Poststraße Nr. 19, 1 Treppe, Eingang Hof links.

Gesucht wird ein gesundes starkes Dienstmädchen für Stuben-
und Hausarbeit Ritterstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren zur häus-
lichen Arbeit Petersstraße Nr. 29 parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird
sogleich oder zum 1. September in Dienst gesucht.

Zu melden mit den seitherigen Dienstzeugnissen an der alten
Burg Nr. 9, 3. Etage.

Eine Kindermuhme wird zum 1. September zu miethen gesucht.
Näheres Brühl Nr. 14, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches reinliches Dienst-
mädchen Frankfurter Straße Nr. 20 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches, ordentliches
Dienstmädchen Klosterstraße Nr. 14, 1. Et.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges Mädchen für
Küche u. Hausarbeit v. humaner Familie. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit
Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein geschicktes, reinliches u.
ansehnliches Stubenmädchen Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen
zur häuslichen Arbeit Burgstraße Nr. 3 parterre.

Eine pünktliche Aufwärterin wird sogleich gesucht Place
de repos, Haus Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich eine ausstillende Amme. Näheres
Neukirchhof bei Herrn Dr. Albanus.

Das concess. Personal-Vermittlungs-Geschäft
von Julius Knöfel, Reichsstr. Nr. 9, 3. Et.,
das sich seit seinem 13 jährigen Bestehen eines guten Rufes
zu erfreuen hat, überweist kostenfrei ausgezeichnet gutes männl.
und weibl. Personal für alle Branchen, das Condition sucht.
Conditionssuchende, jedoch nur sehr gut empfohlene
und ansehnliche Leute finden durch dessen gewissenhafte Ver-
mittlung für die nächste Zeit nur solides und dauerndes En-
gagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Es liegt einem routinirten Kaufmann in den mitt-
lern Dreißigern viel daran, wenn nicht durch festes
Engagement, doch wenigstens den Tag über stun-
denweis in irgend einer Branche sofort beschäftigt
zu sein.

Adressen bittet man unter Chiffre M. E. No. 10.
in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Gesuch.

Ein auf längere Zeit beurlaubter Soldat, der vor
Eintritt in den Militär-Dienst als Copist thätig war, sucht Unter-
kommen als Schreiber oder Markthelfer. Gef. Adressen werden
unter der Chiffre G. G. 8 poste restante erbeten.

Ein
Verkeh
sucht
Gefäll
Ein
vergan
ausgel
sucht
langen
Comp
dieses

Für
verfeh
köstlich
für je
Gef
F. A.

Si
erler
schä
M. C

Ein
hat,
in ein
wirthl

Ein
Dien

Ein
dient

Ein
Arbei
licher
zu

Ein
sucht
liche
Nr.

Ein
bern
Kind
2 L

G
Näh

E
der S
wiede
frage

E
zum
erfra

nicht
Gut
3

E
Zeug

E
liche

E
häu
Stra

E
fein
Mä
Leut
refle
der

E
Die
1. C

Ein Comptoirist, der sich gleichzeitig durch mehrjährigen Verkehr mit dem Publicum geschäftlichen Umgang zu eigen machte, sucht mit besten Empfehlungen versehen baldigst Engagement. Gefällige Adresse unter S. S. S. 3 durch die Exped. des Blattes.

Ein junger Commis, welcher die Handelsschule besuchte und vergangene Ostern in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft ausgelernt hat, in welchem er jetzt noch als Commis thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per Michaelis oder auf Verlangen zum baldigen Antritte eine Stelle als Lagerdiener oder Comptoirist. — Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. H. 12.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen Sohn hiesiger Aeltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, und der auch Vorkenntnisse im Englischen und Französischen hat, wird in einem Geschäfte, gleichviel welcher Branche, für jetzt oder später eine Stelle gesucht.

Gefällige Adressen bittet man in der Garnhandlung von Herrn F. A. Engelbrecht, Reichsstraße Nr. 55 abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen, welches das Buchmachen erlernt hat, wünscht in einem anständigen Buchgeschäft unterzukommen. Adressen erbittet man unter M. C. poste restante Wurzen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Empfehlung hat, sucht bis zum 1. September eine Stelle als Wirthschafterin in einem Hotel oder zur selbstständigen Führung einer großen Privatwirthschaft. Näheres Centralstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein eheliches, reinliches, fleißiges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst. Johannisgasse Nr. 11.

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches schon bei Kindern gedient hat, sucht zum 1. Sept. eine Stelle. Neumarkt 27, 1. Et.

Ein solides Mädchen aus Thüringen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst bei Kindern oder häuslicher Arbeit, sogleich oder bis zum 1. September.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein ordentliches Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 1. oder 15. September. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 23 hinten im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, 19 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat, sucht bis zum 1. September ein Unterkommen als Kindermädchen. Zu erfragen bei der Herrschaft, Wiesenstraße 7, 2 Treppen, Seilermeister Polters Haus.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimm. Str. Nr. 33, 3 Tr.

Eine Köchin sucht zum 1. Septbr. oder Oct. einen Dienst. Näheres zu erfragen Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft war und in der Küche erfahren ist, gute Atteste hat, sucht Verhältniß halber wieder eine Stelle sogleich oder zum 1. oder 15. Septbr. Zu erfragen Nachmarkt, Schuhmachergewölbe bei Mad. Dbenaus.

Ein solides Mädchen, welches nähen und stricken kann, sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen,

nicht von hier, sucht Dienst als Köchin oder auch für Alles. Gute Atteste stehen zur Seite.

Zu erfragen Brühl Nr. 10 in der Wirthschaft.

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle sofort oder 1. Oct. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näheres Neumarkt im Wurstgewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, gleich oder zum 1. September.

Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Sept. oder später. Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Gesucht wird pr. 1. October von einem gebildeten, in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten geübten, noch jungen Mädchen ein Dienst als Jungemagd. Auch würde sie bei älteren Leuten zur Führung der Wirthschaft sich eignen. Geehrte darauf reflectirende Herrschaften wollen gef. ihre werthen Adressen unter der Chiffre P. W. in der Expedition d. Bl. abgeben lassen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältniß halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Hall. Str. 3 im Gew.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. September. Zu erfragen Windmühlenstraße 33, 1 Treppe.

Für einen Verein von Herren, der über 100 Mitglieder zählt und ausser der wöchentlichen Versammlung eine monatliche Hauptversammlung abhält, auch ein Souper zu Anfang des Jahres veranstaltet, wird für die Wintermonate (in der Regel Octbr.—März) eine passende Localität mit Billard in der Stadt oder innern Vorstadt gesucht. Offerten mit Preisangabe sub „Verein“ bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Von einem Chemnitzer Fabrikanten, der Neublesstoffe und Decken führt, wird für diese und folgende Messen die Hälfte eines Gewölbes oder ein Hausstand in guter Meßlage gesucht. Näheres durch Herrn Carl Wolf in Leipzig.

Gesucht wird für nächste und folgende Messen in der Nicolaistraße ein mittleres Zimmer in 1. Etage. Näheres bei E. B. Solbrig, Nicolaistraße Nr. 42.

Gesucht wird noch für Michaelis eine Parterre-Wohnung im Preise von 100 bis 150 \mathfrak{M} in Reichels Garten oder Zeiger Vorstadt. Adressen beliebe man unter Chiffre N. P. H. 130. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 40—60 Thaler, am liebsten Parterre, Michaelis beziehbar. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter F. M. 9. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von ruhigen, anständigen und pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis in Reudnitz. Adressen bittet man unter K. M. 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein paar ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder für Michaelis ein Logis im Preise von 50 bis 100 \mathfrak{M} . Adressen bittet man abzugeben Burgstraße Nr. 21 bei Herrn Frigo.

Ein Garçon = Logis,

meublirte Stube und Cabinet, meßfrei, in der Stadt oder innern Vorstadt und nicht über zwei Treppen, wird für einen Kaufmann zum 1. Sept. zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter G. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine gut meublirte Stube nebst Kammer (ohne Bett) in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter A. G. 3. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Sept. od. 1. Oct. ein nettes Garçonlogis von 1—2 Stuben u. Kammern, desgl. eine freundl. Familienwohnung v. 2—3 Stuben, beide nicht über 2 Tr. hoch, von einer kl. anständigen Familie. Lage: Stadt oder innere Vorstadt. Adr. abzugeben Reichsstrasse 9, 2. Etage rechts.

Gesucht wird von 2 pünctlichen Frauen eine Stube mit oder ohne Meubles. Adressen abzugeben Gewandgäßchen Nr. 4 part.

Meßvermietung.

Eine erste Erkeretage nebst Schlafstube als Verkauflocal in der Hainstraße Nr. 26 ist von Michaelis an bei Herrn Thomas daselbst zu vermieten.

Vermiethung.

In dem auf der Reichsstraße gelegenen u. mit Nr. 3 bezeichneten Speckschen Hause sind von Michaelis d. J. ab ein kaufmännisches Geschäftslocal, sowie zwei große Böden und die Hälfte einer Niederlage auf mehrere Jahre anderweit zu vermieten durch

Adv. Franz Werner.

Umzugswegen sind noch einige Logis (Astermiethe) zu haben. Näheres Carolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist Wegzugs halber eine nobel hergerichtete 1. Et. v. 5 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Kochmaschine u. sämmtlichem Zubehör für 200 \mathfrak{M} , vorzügl. Wasser im Hause, in Reichels Garten durch d. Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten sind von Mich. ab mehrere Logis von 60 bis 130 \mathfrak{M} theils in dem Dresdner, Peters- und Hall. Viertel, theils in Reichels Garten (einige mit Gärtchen) durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis von 3 Stuben und Zubehör für 150 \mathfrak{M} , außerdem einige halbe und ganze Etagen von 4 bis 10 Stuben, zu Michaelis oder später zu beziehen, hohe Straße Nr. 4.

Vermiethung. Eine Stube, parterre, auch kann nöthigenfalls Küche abgelassen werden, Brandvorwerk Nr. 8.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, sep. Eingang, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstr. 35, 3 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundl. Stube an zwei Herren als Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 5, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet Weststraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

* Ein freundliches Zimmer, mit oder ohne Meubles, in anständiger Wohnung, kann sofort bezogen werden Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen oder zwei junge anständige Leute Weststraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

Blumengasse Nr. 4, 2. Etage links ist eine freundliche Stube nebst Kammer unmeubliert zu vermieten.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Eine Stube, meublirt, mit oder ohne Schlafstube, ist sofort oder 1. Sept. an anständige Herren zu vermieten Reichsstr. 14, 4 Tr.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben zusammen oder getrennt an einen oder zwei Herren Universitätsstraße 16, 1 Tr.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist zu vermieten, sogleich oder zum 1. Sept. zu beziehen, Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis an zwei Herren, mit Hausschlüssel und zum 1. Septbr. zu beziehen in Gerhards Garten, Eingang vom Raundörfchen Nr. 13.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis. Zu erfragen Café Hanisch, Dresdner Straße.

Zu vermieten ist ein freundliches meßfreies Garçonlogis Centralstraße 1590 E, Siegels Haus, 3 kleine Treppen.

Zu vermieten sind 3 freundliche gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannstraße Nr. 13, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Ein solides Mädchen findet eine gute Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 13 im Hause 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Petersstraße Nr. 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

O f f e n

ist für ein solides Frauenzimmer (das ihr Bett hat) eine Schlafstelle in einem sehr freundlichen Stübchen, wo sie auch zu Hause arbeiten kann, Carolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Königsplatz Nr. 5, blaues Roß 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen vorn heraus mit Kost für solide Herren Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Forsthaus Rübthurn.

Heute Montag

Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Näheres die Programme.

Petersschliessgraben.

Feldschlößchen.

NB. Von 8 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötterig. Schulze.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Roastbeef mit Kartoffeln und verschiedene andere Speisen, wozu freundlichst einladet NB. Feine Biere.

A. Görsch.

Vereins-Brauerei. Heute Roastbeef und von 6 Uhr an Speckuchen.

Heute Abend ladet zu Schinken mit Klößen ganz ergebenst ein Louise verw. Geißler, Zimmerstraße Nr. 1.

Gosenschenke in Custritz. Zum Schlachtfest ladet freundlichst ein H. Fischer.

Waldschlößchen zu Goblis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffeeluchen, wozu ergebenst einladet H. Senfer.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Zäcker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Das Bier ist pikfein. Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei H. Neuberg, Universitätsstraße 8. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Würst.

Insel Buen Retiro.

Da der Sommer baldigst zu Ende geht, so soll es unsere angenehme Pflicht sein, dem geehrten Publicum

heute Montag den 22. August ein Georginenfest

zu bieten; beim Entree werden wir nicht ermangeln jeder Dame ein geschmackvolles

Blumen-Bouquet

zum Willkommen zu überreichen. Das starkbesetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten und Schönsten zu Gehör, wobei auf Verlangen die

Schlittenfahrt von W. Mozart,

zum Schluß Brillant-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

O D E O N.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor G. Starke.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

Anfang 1/28 Uhr. Accord 2 1/2 Ngr. F. A. Senne.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag zur Tanzmusik ladet zu fr. Bratwurst und feiner Gose freundlichst ein C. Bartmann.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. F. G. Dietze.

Ich erhielt eine Sendung bayerisches Bier, welches ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann; ich bitte daher, man wolle sich von der Güte und Feinheit überzeugen. Freundlicher Gruß!

Gustav Schulze.

empfehl
mit sa
kuchen
Heu
Cotelet
lichst
Heu
lichst
Zu
guten
Heu
Jac
H
Se
M
gutes
H
G
F
Lag
Sp
Se
S
Speck
He
B
Klo
hält
Mitg
bief.
K
D
Nr.
W
trin

Die Brandbäckerei

empfehlen Speckkuchen von 5 Uhr an, Pflaumen-, Apfelfkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gles- u. verschiedene Sorten Kaffee-kuchen, wozu freundlich einladet **C. Dentschel.**

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu feinem Allerlei mit Huhn, Zunge, Lende und Cotelettes, sowie zu einem Töpfchen extrafeinen Baiersch freundlich ein **P. Dittmann.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei; es ladet freundlich ein **F. Rudolph.**

Thonberg.

Zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, einer Auswahl Speisen und guten Bierern ladet freundlich ein **L. Füssel.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. **C. Schönfelder.**

Großer Ruchengarten.

Heute Abend ladet zu Topfbraten mit Kartoffellößen freundlich ein **A. Steinbuch.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Schmorbraten und verschiedenen kalten und warmen Speisen herzlich ein **Ch. Wolf.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Huhn und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpfscarré mit gefüllten Zwiebeln freundlich ein. **E. Weinhardt.**

Spelsehalle Karharitenstr. 20. Mittagstisch à 2 1/2 R. v. 1/2 12 Uhr an in und außer dem Hause.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Julius Jäger.**

Jacobs Restauration, Promenadenstrasse, ladet heute zum großen Schlachtfest, wobei frische Wurst und Bratwurst mit Schmorbraten und Weinkraut, ergebenst ein. **Das Bier ff.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wth. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Heute ladet zum Schlachtfest und einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein **C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.**

Morgen großes Schlachtfest; von 8 Uhr an Weißfleisch, Mittag frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe; auch empfehle ich ein gutes Töpfchen Lagerbier und Braubier. **G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.**

Heute Nachmittag Speckkuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Grüne Linde. Heute Schweinsknochen mit Klößen, dazu ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier. Hierzu ladet freundlich ein **A. Vietge.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen.

Heute früh Speckkuchen, bayer. Bier v. Adler extrafein à Seidel 15 Pf., Lagerbier 13 Pf. stets frisch vom Eis bei **C. Weinert, Universitätsstr. 19.**

Speckkuchen! Heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen bei **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlich ein **Sönicker.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren ein Hundekorb. Abzugeben Klosterstraße Nr. 12, 3. Etage gegen Belohnung.

Anforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 72,814 o, 89,815 o, 94,798 o, 9,761 p, 11,640 p, 12,737 p, 14,619 p, 16,978 p, 17,752 p, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

Die Leipziger Krankencasse „Severa“

hält nächsten Freitag von 8 Uhr an Generalversammlung bei Herrn **Kell, Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe hoch.** — Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **C. G. Thieme, b. St. Cassenvorsteher.**

Kaufmännischer Verein.**General-Versammlung.**

Die diesjährige Generalversammlung wird Sonnabend den 3. September e. Abends 7 1/4 Uhr im unteren Saale der hies. Buchhändlerbörse stattfinden. Tagesordnung laut §. 23 unseres Statuts. Eintritt nur gegen Abgabe der Mitgliedskarte.

Der Vorstand.
i. V. L. Vorreiter.

K. V. Heute Abend gemüthliche Besprechung in **Cramers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.** **D. V.**

Riedelscher Verein. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

D. G. — Von 6 1/2 Uhr an Gohlis, Oberschenke. (Bei ungünstiger Witterung Kupfer's Kaffegarten.)

Für die Theilhaber am Veteranenfeste andurch zur Nachricht, daß die Beschreibung desselben in Nr. 194 des Leipziger Generalanzeigers enthalten ist.

Wer ein wahrhaft gutes Töpfchen

echt Bayerisches

trinken will, der bemühe sich auf Staudens Ruhe. Ein echter Bierkenner.

Berichtigung.

In der gestrigen Staats-Annonce lese man anstatt Stumpe: **Plump!**

CS! 22. 07. 1872 **Lyra.**

Vermählungsanzeige.

Anton Marquart,
Anna Marquart, geb. Linde.

Leipzig, den 20. August 1859.

Heute Mittag erfreute uns der Allgütige durch die Ankunft eines
mütern Söhnchens.

Den 21. August 1859.

Germann und Therese Sanger.

Heute Morgen 4 Uhr wurde meine liebe Frau, **Katharina**
geb. **Krausmann**, von einem mütern Knaben glücklich ent-
bunden.

Dies allen Bekannten zur freudigen Nachricht.

Leipzig, 21. August 1859.

Albo Seidler.

Heute verschied unser theurer Sotte, Vater und Schwiegervater,
Johann Benjamin Billhardt, im 65. Lebensjahre. Dies
Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, Berlin, Froburg, Chemnitz,
den 20. August 1859.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Abend 7 Uhr wurde uns eine Tochter geboren.
Leipzig, den 20. August 1859.

Gustav Vár,
Fanny Vár, geb. Pfeiler.

Den Verwandten und Freunden unseres guten lieben
Sohnes und Bruders,

Herr **Carl Reil**, Kupferdrucker aus Leipzig,
hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß derselbe am 14. dieses
Monats in Trieft nach langen Leiden im 34. Lebensjahre
sanft verstorben ist. Ein guter Sohn, ein treuer Freund und Bruder
seiner Geschwistern und Freunden, starb er nach 14jähriger Ab-
wesenheit von der Heimath, geschätzt und geliebt von Allen, die
ihm näher standen und heiß beweint von

der hinterlassenen Mutter und Geschwistern
in Leipzig, Dresden und Wien.

Dresden,
den 20. August 1859.

Herzlicher Dank. Für die vielen Beweise von Theilnahme
bei der Beerdigung unsers lieben **Richards** und für die schöne
Aus schmückung seines Sarges sagt allen Freunden und Bekannten
herzlich Dank
W. Kiefer und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| Altman, Schausp. a. Kofkod, goldner Hahn. | Goverts, Fr. n. Fam. a. Hamburg, S. de Bav. | Philipp, Fabr. a. Dresden, goldner Hahn. |
| Altmos, Staatsrath n. Frau a. Iwer, Hotel
de Prusse. | Graver, Künstler a. New-York, Stadt Rom. | Pick, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse. |
| Albert, Pferdehldr. a. Schiedel, braunes Ros. | Hautner, Part. a. Breslau, Stadt Breslau. | Paul, Ritterguts-Pächter aus Freienbassingen,
Palmbaum. |
| Beyrich, Böttchermstr. a. Rötha, St. Breslau. | Huscher, Postmstr. a. Vorna, und | Peterfen, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere. |
| Brecht, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Hellmuth, Kfm. a. Fürth, grüner Baum. | Rosenthal, Kfm. a. Magdeburg, |
| Behrmann, Dr., Part. a. Hamburg, und | Heynen, Kfm. a. Rheyd, | Rose, Juwelier m. Frau a. Berlin, und |
| Büchting, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. | Hartung, Kfm. a. Amsterdam, | Rogge, Kfm. a. Rathenow, Palmbaum. |
| Böringer, Kfm. n. Frau a. Gassel, und | Heyn, Kfm. a. Rheyd, und | von der Heek, Rent. m. Frau u. Bedienung a.
Berlin, Stadt Rom. |
| v. Beron, Rent. nebst Diener a. Paris, Stadt
Rom | Hopf, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum. | Rau, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London. |
| v. Bosay, Rittmeister a. Salzburg, | Hudtwaldt, Frau n. Tochter a. Hamburg, Hotel
de Baviere. | Rabe, Amtm. a. Kriekowiz, Stadt Dresden. |
| Böckemmann, Kfm. a. Strehla, und | Habicht, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne. | Reichschild, Hdlgsreis. a. Mainz, und |
| Becker, Frau a. Götin, Hotel de Russie. | Hammer, Staatsanwalt a. Eibenstock, und | Reinhardt, Kreisger.-Rath a. Magdeburg, Stadt
Hamburg. |
| Beuno, Frau a. Breslau, und | Hagen, Solleinnnehmer a. Papenburg, St. Nürnberg. | Rühl, Kfm. n. Fr. a. Bremen, S. de Russie. |
| Brenning, Def. a. Beberbeck, Lebe's Hotel garni. | Hauke, Kfm. a. Eilenburg, Stadt Dresden. | Schmidt, Dr. n. Fr. a. Dresden, Lebe's S. garni. |
| Bouché, Garten-Inspr. a. Berlin, S. de Pologne. | Jacobsohn, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. | Steudner, Musiklehrer a. Bremen, und |
| Beguin, Dr. a. Neuschatel, Stadt London. | Jähnigen, Präsident a. Berlin, S. de Baviere. | Steinbach, Wagenfabr. a. Wien, S. de Pol. |
| Buchholz, Kfm. a. Papenburg, | Kloß, Kfm. a. Aachen, und | Schneider, Mechaniker n. Fr. aus Reichenbach,
schwarzes Kreuz. |
| Bernard, Städtger.-Rath a. Berlin, | Kolb, Kfm. n. Sohn a. Frankf. a/M., Hotel
de Baviere. | Schomer, Oberst a. Hannover, S. de Pologne. |
| v. Binzer, Privat. a. Aussen, und | Kues, Adv. a. Kofkod, Stadt London. | Seefamy, Baumstr. a. Bremen, und |
| v. Binzer, Maler a. Weimar, Stadt Nürnberg. | Köpfchau, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden. | Sander, Kfm. a. Ummendorf, Stadt Nürnberg. |
| Bulle, Apotheker a. Bergen, und | Krabler, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg. | v. Seefried, Fr. n. L. a. Lemberg, St. Drsd. |
| Berndt, Buchhldr. a. Oldenburg, St. Dresden. | Köpping, Land. a. Venig, Stadt Frankfurt. | Strandes, Kfm. a. Verden, Stadt Hamburg. |
| Baldius, Kfm. a. Berlin, | Krauseneck, Buchdruckereibesiger a. Gumbinnen,
Hotel de Russie. | v. Schenkendorf, General a. Berlin, S. de Prusse. |
| Beckhardt, Kfm. a. Frankfurt a/M., und | Leiwald, Kreisger.-Rath a. Danzig, Lebe's S. garni. | Sendlen, General-Agent a. Magdeburg, und |
| Blumenfeldt, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Löwel, Hofgärtner n. Fr. a. München, | Strauß, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum. |
| Bachmann, Bacc. jur. a. Dresden, St. Frankf. | Lecher, Dr., Amtsrichter n. Fr. a. Gelle, und | Schierbeck, Capitain a. Christiania, |
| Bepler, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse. | Loßner, Fabr. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. | Schilling, Consul m. Fam. a. Moskau, und |
| Bayer, Fabr. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz. | Limann, Frau n. Familie a. Berlin, Hotel de
Baviere. | Simpson, Frau a. London, S. de Baviere. |
| Crappi, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne. | v. Lützow, Erb-Landmarschall n. Gemahlin aus
Bismar, Stadt Rom. | Steiner, Frau m. Sohn a. Petersburg, Stadt
Rom. |
| Christians, Gutsbes. n. Frau a. Kerstendruck,
Hotel de Prusse. | Monhaupt, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau. | Thamm, Mühsenfabr. a. Delitzsch, w. Schwan. |
| Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | Müller, Pferdehldr. a. Geseu, braunes Ros. | Tuchmann, Kfm. a. Dessau, gr. Baum. |
| Scherbert, Rent. a. Paris, Stadt Rom. | Mounsey, Fil. a. London, Hotel de Baviere. | Trenel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum. |
| v. Damoff, Stdbes. a. Posen, schwarzes Kreuz. | v. Wittig, Wittmstr. Obes. a. Stupnice, | Teppmann, Frau Rent. a. Hamburg, S. de Bav. |
| Diegel, Frau n. Schwester a. Götlich, und | Wetzke, Rechtsanw. a. Berlin, und | Se. Durchl. Prinz Loris m. Dienerschaft aus
München, Hotel de Baviere. |
| Dieze, Ober-Amtmann n. Frau a. Neubeesen,
Stadt Nürnberg. | Wihaly, Akademiker a. Preßburg, Stadt Rom. | Teckmann, Kfm. a. Valparaiso, und |
| Erdmann, Baurath nebst Schwester a. Berlin,
Hotel de Baviere. | Müller, Kfm. a. Schwarzenberg, Lebe's S. garni. | v. der Tann, Generalmajor m. Dienerschaft aus
München, Hotel de Baviere. |
| Frank, Kfm. a. Halberstadt, und | Müller, Bürgermstr. n. Fam. a. Barte, Stadt
Nürnberg. | v. Teget, Frau a. Rothenburg, St. Nürnberg. |
| Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Müller, Kfm. a. Gisleben, und | Vollmann, Pfarrer a. Lampertswalde, Palmb. |
| Fries, Kanzleirath n. Familie a. Berlin, Hotel
de Baviere. | Müller, Insp. a. Grimmitzschau, St. Frankf. | Wankstätt, Kräul. a. London, S. de Baviere. |
| Fidenschfer, Mineralog a. Bayreuth, St. Rom. | Meyer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Russie. | Wolf, Stud. a. Schönberg, Stadt Nürnberg. |
| Falk, Fr. n. Fam. a. Kierisch, Lebe's S. garni. | v. Nofkiz, Obes. a. Bremen, Lebe's S. garni. | Wagner, Kfm. a. Merseburg, Stadt Dresden. |
| Fahnauer, Kfm. a. Chemnitz, und | Rambro, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Pologne. | Wilkening, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg. |
| Freyer, Graveur n. Frau a. Raumburg, goldner
Hahn. | Rathanson, Dr. a. Finkenwalde, schw. Kreuz. | Wittig, Hutmacher a. Gräfenhal, schw. Kreuz. |
| Füdenhaus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie. | Reander, Forstn. a. Dorpat, S. de Baviere. | Warpe, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie. |
| Giovanni, Reisender a. Venedig, und | Deckerreich, Fräul. a. Petersburg, St. Rom. | Zahn, Dr. a. Prag, Lebe's Hotel garni. |
| Gdy, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg. | Detting, Bürgermstr. n. Fr. a. Darby, und | Zimmermann, Schauspielerin a. Dresden, schwar-
zes Kreuz. |
| Gilbert, Inspector a. Götin, Hotel de Russie. | Drdnung, Landger.-Assessor a. Bayreuth, Lebe's
Hotel garni. | Zimmermann, Beamter m. Fam. a. Dresden,
Palmbaum. |
| v. Gillem, Leut. a. Mühlberg, grüner Baum. | Pins, General a. London, Hotel de Pologne. | |
| Gräf, Fabr. a. Plauen, Palmbaum. | v. Pohland, Actuar a. Dresden, St. Nürnberg. | |

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 21. Aug. Ab. 6 Uhr 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.